

Zeitschrift für

# VERKEHRS-**ZVR** RECHT

Redaktion **Karl-Heinz Danzl, Christian Huber,  
Georg Kathrein, Gerhard Pürstl**

**November 2017**

**11**

353 – 388

Beiträge

## **Aktuelle Rechtsprechung des EuGH zur Direktklage gegen den Versicherer**

*Nora Michtner* ➤ 358

Anmerkung zu EuGH C-340/16 *Alexander Wittwer* ➤ 362

20 Jahre Führerscheingesetz *Armin Kaltenegger* ➤ 356

Luftreinhaltung und Straßenpolizei *Andreas Hauer* ➤ 363

Lawinensprengungen *Johannes Stabentheiner* ➤ 368

Rechtsprechung

Benützung von Radfahrstreifen in der Einbahn ➤ 374

Pkw-Sachschaden in Kfz-Werkstatt durch herabfallenden Bauteil ➤ 377

(Keine) ESt-Pflicht von Unterhaltersatzrenten *Christian Huber* ➤ 380

Judikaturübersicht Verwaltung

Korrektheit einer Geschwindigkeitsmessung ist keine  
Rechtsfrage ➤ 384

Rechtsgestaltende Bescheide, Rückwirkung ist nicht zulässig ➤ 385

# 20 Jahre Führerscheinggesetz

ZVR 2017/197

FSG;  
2. und 3. EU-  
FührerscheinRL  
(RL 91/439/EWG  
und RL 2006/126/  
EG)

Führerschein;  
Lenk-  
berechtigung;  
Führer-  
scheinziehung

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten wird das Führerscheinwesen in Österreich als eigene Rechtsquelle in einem europäisch harmonisierten Rahmen weiterentwickelt und erweist sich dabei als überaus lebendige Materie: Bei einem Kfz-Bestand von ca 6,6 Millionen werden jährlich beinahe 170.000 Lenkberechtigungen aller Klassen erteilt.<sup>1)</sup>

Von Armin Kaltenegger

## Inhaltsübersicht:

- A. Einleitung
- B. Europarechtlicher Rahmen
- C. Entwicklung und Novellen
- D. Checkbox: Das FSG im Überblick

### A. Einleitung

Österreich trat am 1. 1. 1995 der EU bei, damit musste auch das damals im KFG<sup>2)</sup> enthaltene Führerscheinrecht an die Bestimmungen der 2. EU-FührerscheinRL<sup>3)</sup> angepasst werden. Im Zuge dieser Änderungen wurde der 7. Abschn des KFG aus diesem entnommen und in einem neuen Gesetz, dem FSG<sup>4)</sup>, geregelt. In Kraft getreten ist diese neue Rechtsquelle dann am 1. 11. 1997,<sup>5)</sup> also genau 20 Jahre vor dem Erscheinen dieser Ausgabe der ZVR.

Die Materialien zur Stammfassung<sup>6)</sup> nennen als politisches Regelungsziel die Zusammenfassung des Führerscheinrechts in einem neuen Führerscheinggesetz (FSG), um diesen Rechtsbereich für den Bürger leichter zugänglich zu machen. Daneben ist freilich die Einbettung des österr Führerscheinwesens in jenes der EU die Hauptaufgabe der Maßnahme.

Als wesentliche Neuerungen im FSG sind insb zu erwähnen:

- Neue Begrifflichkeiten: Aus der „Lenkerberechtigung“ wird die „Lenkberechtigung“, aus der „Gruppe“ die „Klasse“ und aus dem „Zentralnachweis für Lenkerberechtigungen“ das „Zentrale Führerscheinregister“.
- Neuregelung der Führerscheinklassen sowie der theoretischen und praktischen Fahrprüfung
- Einführung des Mopedausweises ab 15 Jahren<sup>7)</sup>

### B. Europarechtlicher Rahmen

Europarechtlich wurde das FSG auf Basis der Bestimmungen der 2. EU-FührerscheinRL verfasst. Mit der 14. FSG-Nov<sup>8)</sup> erfolgte im Jahr 2013 die Umstellung des FSG auf die Vorgaben der 3. EU-FührerscheinRL.<sup>9)</sup> Die Erhöhung der Verkehrssicherheit, die Erleichterung der Freizügigkeit und die Unterstützung der Niederlassungsfreiheit der Unionsbürger sowie die Fälschungssicherheit der Führerscheindokumente sind dabei die politischen Ziele der EU.

Auch die EU-BerufskraftfahrerRL<sup>10)</sup> hinterließ im FSG ihre Spuren mit besonderen Bestimmungen für Berufskraftfahrer der Klassen C (C1) und D (D1).<sup>11)</sup>

### C. Entwicklung und Novellen

Seit der Stammfassung wurde das FSG bereits 25 Mal geändert – s auch Tabelle 1 unten.

Meilensteine in der Geschichte des FSG waren die Senkung des allg Alkohollimits von 0,8 Promille auf 0,5 Promille (1. FSG-Nov), die Einführung der Zweiten Ausbildungsphase (FSG-Änderung 2002), des Vormerksystems (7. FSG-Nov), des Scheckkartenführerscheins (8. FSG-Nov) und zuletzt des Alternativen Bewährungssystems für Alkohollenker (18. FSG-Nov) sowie die große Umstellung von der 2. auf die 3. EU-FührerscheinRL (14. und 15. FSG-Nov).<sup>12)</sup>

Kundmachung im Bundesgesetzblatt	Amtliche Bezeichnung
BGBl I 1997/120	Stammfassung
BGBl I 1998/2	Änderung des FSG
BGBl I 1998/94	2. FSG-Nov
BGBl I 1999/134	Änderung des FSG
BGBl I 2001/25	Änderung des FSG
BGBl I 2001/112	Kundmachung einer Aufhebung durch den VfGH
BGBl I 2002/32	Euro-Umstellungsgesetz Verkehr, Innovation und Technologie – EUGVIT
BGBl I 2002/65	Verwaltungsreformgesetz 2001

- 1) Quelle: Statistik Austria. Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2016. Die Anzahl der Lenkberechtigungen umfasst Ersterteilungen, Ausdehnungen und einzeln erteilte AM-Lenkberechtigungen.
- 2) BG über das Kraftfahrwesen (Kraftfahrgesetz 1967 – KFG 1967) BGBl 1967/267.
- 3) RL 91/439/EWG des Rates v 29. 7. 1991 über den Führerschein, ABI L 1991/237, 1.
- 4) BG über den Führerschein (Führerscheinggesetz – FSG) BGBl I 1997/120.
- 5) Siehe § 43 Abs 1 FSG.
- 6) ErläutRV 714 BlgNR 20. GP 28.
- 7) Seit der 14. FSG-Nov BGBl I 2011/61 ist das die Lenkberechtigung der Klasse AM.
- 8) BGBl I 2011/61, am 19. 1. 2013 in Kraft getreten.
- 9) RL 2006/126/EG des Europäischen Parlaments und des Rates v 20. 12. 2006 über den Führerschein, ABI L 2006/403, 18.
- 10) RL 2003/59/EG des Europäischen Parlaments und des Rates v 15. 7. 2003 über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Kraftfahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr und zur Änderung der VO (EWG) 3820/85 des Rates und der RL 91/439/EWG des Rates sowie zur Aufhebung der RL 76/914/EWG des Rates, ABI L 2003/226, 4.
- 11) 10. FSG-Nov (BGBl I 2006/153) und 11. FSG-Nov (BGBl I 2008/31).
- 12) Einen guten Überblick über die Umsetzung der 3. EU-FührerscheinRL bietet Kaltenegger, Umsetzung der 3. EU-Führerscheinrichtlinie in Österreich, ZVR 2011, 338.

Kundmachung im Bundesgesetzblatt	Amtliche Bezeichnung
BGBl I 2002/81	5. FSG-Nov
BGBl I 2002/129	Änderung des FSG
BGBl I 2004/151	SPG-Nov 2005
BGBl I 2005/15	7. FSG-Nov
BGBl I 2005/152	8. FSG-Nov
BGBl I 2006/32	9. FSG-Nov
BGBl I 2006/153	10. FSG-Nov
BGBl I 2008/31	11. FSG-Nov
BGBl I 2009/93	12. FSG-Nov
BGBl I 2010/117	13. FSG-Nov
BGBl I 2011/61	14. FSG-Nov
BGBl I 2012/50	Änderung durch das Sicherheitsbehörden-Neustrukturierungs-Gesetz – SNG
BGBl I 2013/43	15. FSG-Nov
BGBl I 2013/96	Verwaltungsgerichtsbarkeits-AnpassungsG – BMVIT
BGBl I 2014/52	Änderung des FSG
BGBl I 2015/74	16. FSG-Nov
BGBl I 2016/68	17. FSG-Nov
BGBl I 2017/15	18. FSG-Nov

Tabelle 1: Änderungen des FSG

#### D. Checkbox: Das FSG im Überblick

Kompetenztatbestand	Art 10 Abs 1 Z 9 B-VG – Kraftfahrwesen (Bundessache in Gesetzgebung und Vollziehung)
Stammfassung	BGBl I 1997/120
Inkrafttreten	1. 11. 1997
Änderungen	25 (s Tabelle 1 oben)
Verordnungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ FSG-ABSV – Führerscheingesetz – Alternative BewährungssystemV BGBl II 2017/35</li> <li>→ FSG-DV – Führerscheingesetz-DurchführungsV BGBl II 1997/320</li> <li>→ FSG-FRV – Feuerwehr- und RettungsV BGBl II 1998/378</li> <li>→ FSG-GV – Führerscheingesetz-GesundheitsV BGBl II 1997/322</li> <li>→ FSG-NV – NachschulungsV BGBl II 2002/357</li> <li>→ FSG-PV – FahrprüfungsV BGBl II 1997/321</li> <li>→ FSG-VBV – V über die vorgezogene Lenkberechtigung für die Klasse B BGBl II 1999/54</li> <li>→ HLBV 2013 – HeereslenkberechtigungsV BGBl II 2012/422</li> </ul>

Tabelle 2: Das FSG auf einen Blick (Stand 15. 9. 2017)

#### → In Kürze

Die große Bedeutung des FSG liegt einerseits im unionsrechtlichen Hintergrund der zu regelnden Materie und andererseits darin, dass nahezu jeder Bürger in Österreich von diesen Bestimmungen persönlich betroffen ist. Entsprechend großes mediales Interesse ist Änderungen des FSG damit immer sicher, aber auch die große Anzahl an Rechtsanwendern macht das FSG zu einer VIP unter den Rechtsquellen.

#### → Zum Thema

##### Über den Autor:

Dr. Armin Kaltenegger ist Leiter des Bereichs Recht & Normen im Kuratorium für Verkehrssicherheit. Kontaktadresse: KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), Schleiergasse 18, 1100 Wien. E-Mail: armin.kaltenegger@kfv.at, Internet: www.kfv.at

##### Vom selben Autor erschienen (Auswahl):

Das Führerscheingesetz (FSG) – Gesetze und ihre Geschichte, ZVR 2014, 276; Brauchen wir führerscheinrechtliche Maßnahmen für ältere Pkw-Lenker? ZVR 2012, 211; Umsetzung der 3. EU-Führerscheinrichtlinie in Österreich, ZVR 2011, 338; Die 3. EU-Führerscheinrichtlinie, ZVR 2008, 307; 10 Jahre Führerscheingesetz, ZVR 2007, 344; Die „Führerschein-Familie“ Teil 1: Bereich Straße – Der Führerschein, ZVR 2005, 322; Fallprüfungsschema: Vormerksystem im Führerscheinrecht, ZVR 2005, 192; Der Mopedausweis nach der 5. FSG-Novelle, ZVR 2002, 284.

#### Literatur:

Grundtner/Pürstl, FSG<sup>6</sup> (2015); Grubmann, FSG<sup>2</sup> (2013); Hiesel, Die neueste Rechtsprechung des VfGH zu Straßenverkehrsordnung, Führerscheingesetz und Kraftfahrgesetz, ZVR 2013, 148; Nedbal-Bures, 15 Jahre FSG – ein geschichtlicher Rückblick, ZVR 2012, 348; Hiesel, Die Rechtsprechung des VfGH zum Führerscheingesetz, ZVR 2009, 280; Hoffer, Das Führerschein-Vormerksystem in Österreich, ZVR 2006, 436.

#### → Literatur-Tipp



Kaltenegger (Hrsg), **Unterwegs in die Zukunft: Visionen zum Straßenverkehr (2016)**

##### MANZ Bestellservice:

Tel: (01) 531 61-100  
 Fax: (01) 531 61-455  
 E-Mail: bestellen@manz.at  
 Besuchen Sie unseren Webshop unter [www.manz.at](http://www.manz.at)

